



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 11.12.2018

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 10.12.2018, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: "Tempolimit 30 km/h Gleueler Straße im Bereich des Äußeren Grüngürtel" (Az.:02-1600-45/18) 1759/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für die Eingabe und befindet die Situation auf der Gleueler Straße, im Bereich des Äußeren Grüngürtel, entsprechend den verkehrstechnischen Anforderungen als abschließend geregelt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen:

Mit 9 Ja-Stimmen (7 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

Mit 8 Nein-Stimmen (5 Grüne, 2 SPD, 1 Linke))

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

- 5.1.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bewohnerparken in Sülz-Nord I (Az.: 02-1600-115/18) 3161/2018**

am 10.12.2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung in angemessener Zeit nach Inbetriebnahme der Bewohnerparkgebiete Sülz-Nord I und II mit der Durchführung von Verkehrserhebungen im Bereich zwischen Luxemburger Straße – Klettenberggürtel – Rhöndorfer Straße – Weißhausstraße und der Vorstellung der Ergebnisse mit einem Parkraumkonzept in der Bezirksvertretung Lindenthal.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Rad- und Fußwegverbindung im Zusammenhang mit der Baumaßnahme einer Lärmschutzwand (L 213n) am Lise-Meitner-Ring in Köln Müngersdorf (Egelspfad)

Gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD Fraktion, Rolf Kremers/FWK, Gerd Kaspar/FDP, Lothar Müller/Die Linke AN/1702/2018

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung dringend auf, die Planung einer Rad- und Fußwegverbindung auf der südlichen Seite der Lärmschutzwand am Lise-Meitner-Ring in Köln Müngersdorf (Egelspfad) zu priorisieren, da die Platzverhältnisse eine solch sinnvolle Anlage zulassen. **Weiter bittet die Bezirksvertretung den Verkehrsausschuss die Anmeldung des Projektes beim Regionalrat vorzunehmen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

8.1.2 Namensgebung für die neue Gesamtschule im Bezirk Lindenthal

Gemeinsamer Antrag von der CDU – Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD Fraktion, Herrn Kremers/FWK, Herrn Kaspar/FDP, Herrn Müller/Die Linke AN/1711/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet darum, der neuen Lindenthaler Gesamtschule, die sowohl am Standort der heutigen Elsa-Brändström-Realschule an der Berrenrather Straße als auch am Standort der Ernst-Simons-Realschule am Alten Militärring entsteht, den Namen **„Ernst-Simons-Gesamtschule“** zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

am 10.12.2018

**8.1.3 Parkmöglichkeiten AUSSCHLIEßLICH für PKWs auf dem öffentlichen Parkplatz neben der Sportanlage des DJK Südwest Köln
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1704/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem öffentlichen Parkplatz neben der Sportanlage des DJK Südwest Köln, unterer Komarweg 8, 50939 Köln, eine Beschilderung anzubringen, die ausschließlich PKWs das Parken erlaubt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

**8.1.4 Weiterer Zebrastreifen im Bereich Junkersdorfer Str./ Stadion
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1703/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen weiteren Zebrastreifen auf der Junkersdorfer Str. im Bereich des Stadions zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

**8.1.5 Außenfläche Jugendzentrum Köln Weiden
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1708/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert, dass bei den Baumaßnahmen bezüglich des Büchner Gymnasiums das Jugendzentrum in die Planung mit einer ausreichenden, sportlich nutzbaren Außenfläche einbezogen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

**8.1.6 Taktverdichtung der Linie 9
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1706/2018**

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich für eine Taktverdichtung der Linie 9 an Samstagen von bisher 15 auf 10 Minuten, zumindest in der Hauptverkehrszeit **gemäß Beschluss der Bezirksvertretung zum Nahverkehrsplan von 9:00 bis 20:00 Uhr**, aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

am 10.12.2018

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

**8.1.7 Sperrung des Aquarienweges in der Sülzer Kleingartenanlage von der Gleueler Straße für den Autoverkehr
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1279/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die effektive Sperrung des Aquarienweg in der Sülzer Kleingartenanlage von der Gleueler Straße für den Autoverkehr.

Antrag wurde zurückgezogen

**8.1.8 Vorgärtenschutz im Stadtteil Braunsfeld
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
AN/1710/2018**

Beschluss:

Die BV 3 beauftragt die Verwaltung, im Pauliviertel des Stadtteils Braunsfeld nach Baugesetzbuch Bebauungspläne zum Schutz begrünter Vorgärten gegen die Umwandlung in planierte Abstellplätze zu erarbeiten, beginnend mit der Paulistraße, gefolgt von Burtscheider Str., Herzogenrather Str. und Kornelimünsterstr.

In der Zwischenzeit bitten wir, Anträge auf weitere Umwandlungen von Vorgärten mit Verweis auf die in Arbeit befindlichen B-Pläne nicht zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD), Herr Kaspar (FDP)

**8.1.9 Prüfung der Errichtung von studentischem Wohnraum durch Aufstockung des Parkhauses an der KVB-Haltestelle "Rheinenergiestadion"
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1707/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob durch Aufstockung des Parkhauses an der KVB-Haltestelle "Rheinenergiestadion" studentischer Wohnraum geschaffen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD), Herr Kaspar (FDP)

**8.1.10 Unterbringung von Studenten in Flüchtlingsunterkünften
Antrag von Herrn Kremers/FWK
AN/1709/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob leerstehende Räumlichkeiten in Flüchtlingsunterkünften zeitlich befristet an Studenten vermietet werden können?

am 10.12.2018

Gleichzeitig soll geprüft werden, wie ein Zusammenleben von Studierenden und Geflüchteten in Flüchtlingsseinrichtungen gestaltet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt:

Mit 1 Ja-Stimme (FWK)

Mit 11 Nein-Stimmen (6 CDU, 3 Grüne, 2 SPD)

Mit 4 Enthaltungen (1 CDU, 2 Grüne, 1 Linke)

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD), Herr Kaspar (FDP)

**8.1.11 Wohnungsbaunutzung KVB-Gelände Stadion
Antrag der SPD Fraktion
AN/1769/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Benehmen mit den Kölner Verkehrs Betrieben sicherzustellen, dass das Park- und Rangiergelände für Straßenbahnen am Stadion oberhalb dieser Funktionsebene für Wohnungsbau genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD), Herr Kaspar (FDP)

**8.1.12 Mehrfachnutzung P&R-Platz Weiden West und Parkhaus Marsdorf
Antrag der SPD Fraktion
AN/1771/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen ihrer Vorbereitungsarbeit für die von der BV beschlossene Errichtung einer Park-Palette auf dem P&R-Gelände Weiden West zu ermitteln, ob hier auch eine Aufstockung mit Etagen für den Wohnungsbau realisiert werden kann. Sollten hier keine unüberwindbaren Hindernisse bestehen, wäre für die Umsetzung eine städtische Wohnungsbaugesellschaft erste Wahl.

Außerdem soll die Verwaltung feststellen, welche Möglichkeit es gibt, das nicht ausgelastete Parkhaus Marsdorf durch eine wohnungsbauliche Ersetzung/Aufstockung zu nutzen. Auch hier soll eine Umsetzung in städtischer Trägerschaft angestrebt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD), Herr Kaspar (FDP)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Maßnahmenplanung für den Stadtbezirk Lindenthal zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum 3230/2018

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal

- (1) beschließt die „Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Maßnahmenplanung zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum für den Stadtbezirk Lindenthal.“
- (2) Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der abgestimmten Maßnahmen in den Folgejahren.
- (3) Mindestens einmal jährlich erörtert die Bezirksvertretung mit der Kinder- und Jugendverwaltung den Umsetzungsstand und nimmt Nachjustierungen vor.
- (4) **Die Bezirksvertretung findet Ihren Beschluss auf Inklusion gut aufgenommen und bittet weiter so zu machen.**
- (5) **Die Spielplätze sollen wenn möglich errichtet werden so lange die heutigen Kinder noch Kinder sind (siehe Beschluss BV 7).**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD), Herr Kaspar (FDP)

9.1.2 Bezirksorientierte Mittel 2018 KG Lövenicher Neustädter 1903 e.V. AN/1823/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt aus den bezirksorientierten Mitteln 2018 2.400 EUR der KG Lövenicher Neustädter 1903 e.V. auf Ihren Antrag vom 20.10.2018 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD), Herr Kaspar (FDP)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 9. Änderung des Gesamtverkehrskonzepts der Stadt Köln 1272/2018

Beschluss:

Der Rat beschließt die Ergänzung des Hauptstraßennetzes im Bezirk Lindenthal wie folgt:

am 10.12.2018

Die Stolberger Straße zwischen Josef-Lammerting-Allee und Militärringstraße sowie die Josef-Lammerting-Allee werden - wie in Anlage 1 ersichtlich - in Plan B 3/1 (Hauptstraßennetz) des Gesamtverkehrskonzepts Köln (GVK) als „örtliche Hauptstraßen“ eingetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Mit 11 Ja-Stimmen (7 CDU, 2 SPD, 1 Linke, 1 FWK)

Mit 5 Enthaltungen (5 Grüne)

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD), Herr Kaspar (FDP)

**9.2.2 Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss für den Ersatzneubau Brücke Widdersdorfer Straße über die Trasse der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK)
1485/2018**

Geänderter Beschluss:

1. Der Rat stellt den Bedarf fest, die Planungen für den Abbruch und Neubau der Brücke Widdersdorfer Straße über die Trasse der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) in Köln-Ehrenfeld durchzuführen und beauftragt die Verwaltung, die Finanzierung sicherzustellen und die Maßnahme bis zur Ausschreibung vorzubereiten.
2. Gleichzeitig beschließt der Rat zur Sicherstellung der Planungsleistung die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 100.000 € im Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6901-1202-0-0600 - Neubau Brücke Widdersdorfer Straße/KFBE, Hj. 2018.

Die Bezirksvertretung bittet die Ergänzung des Rahmenplanungsbeirates zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD), Herr Kaspar (FDP)

**9.2.3 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln (12. Änderung)
Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete
hier: öffentliche Auslegung
-Sammelumdruck-
2034/2018**

Beschluss:

Der Rat beschließt, gemäß § 17 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnatorschutzgesetz – LNatSchG NRW) vom 15.11.2016 für die Änderung der allgemeinen Regelungen in Landschaftsschutzgebieten (Ziffer 3.3.1 des Landschaftsplans der Stadt Köln), in Naturschutzgebieten (Ziff. 3.2.1), für geschützte Landschaftsbestandteile (Ziff. 3.5.1), für Naturdenkmäler (Ziff. 3.4.1) und für den Schutz des Baumbestandes in der freien Landschaft (Ziff. 3.6.1) entsprechend der Anlage 2:

- den Entwurf der 12. Änderung des Landschaftsplans Köln (Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete und die Streichung des allgemeinen

am 10.12.2018

Baumschutzes) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen,

- den Auslegungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen,
- die Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD), Herr Kaspar (FDP)

**9.2.4 268. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
-Sammelumdruck-
2819/2018**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 268. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD), Herr Kaspar (FDP)

**9.2.5 Ost-West-Achse: Entscheidung über die Vorzugsvariante und Vorbereitung eines Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschlusses
-Sammelumdruck-
3211/2018**

**9.2.5 Ost-West-Achse: Entscheidung über die Vorzugsvariante und Vorbereitung eines Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschlusses
-Sammelumdruck-
3211/2018**

Zusatzantrag zu Top 9.2.5

**Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Lothar Müller/
Die Linke
AN/1816/2018**

I. Abstimmung über den geänderten Zusatzantrag:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung in den Beschluss aufzunehmen und als Handlungsauftrag an die Verwaltung:

am 10.12.2018

**~~1. Deutliche Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs auf der Ost-West-Achse
Rückbau von Fahrstreifen und Stellplätzen zugunsten des Umweltverbundes zu Fuß,
Rad und ÖPNV.~~**

2. Eine schriftliche Aussage der zuständigen technischen Aufsichtsbehörde bei der Bezirksregierung Düsseldorf über eine potentielle Ausnahmegenehmigung für den Betrieb von Straßenbahnzügen (90m) über die gesetzlich erlaubten 75m

3. Erhalt des Abzweiges der Linie 9 vom Neumarkt nach Sülz

4. Ebenso muss während der gesamten möglichen Bauzeit im Mauritiusviertel die Straßenbahn weiter von Köln-Sülz – Universität – Bahnhof Süd – Neumarkt erhalten bleiben.

5. Langzüge auf der Aachener Straße

5.1. Neben der Verlängerung werden auch die Haltestelle verbreitert, die ein hohes Aufkommen an Fahrgästen haben, zum Beispiel: Universitätsstraße , Melaten, Gürtel, Bahnstraße, Weiden Zentrum.

5.2. Aufstellflächen an den Zu- und Abgängen und verbesserte Querung der Fahrgäste über die Aachener Straße.

5.3 Keine Zusammenlegung von Haltestellen

5.4. Keine Verlegung der Haltestellen

5.5. Der Einsatz von Langzügen geschieht zur Kapazitätserweiterung. Daher wird eine Takt-
ausdünnung von betroffenen Linien, auch bei den Verstärkern abgelehnt.

Abstimmungsergebnis (punktweise Einzelabstimmung):

Zu 1.:

Mehrheitlich abgelehnt:

Mit 8 Ja-Stimmen (5 Grüne, 2 SPD, 1 Linke)

Mit 9 Nein-Stimmen (7 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 2.:

Mehrheitlich beschlossen:

Mit 14 Ja-Stimmen (4, CDU, 5 Grüne, 2 SPD, 1 FDP, 1 Linke, 1 FWK)

Mit 3 Nein-Stimmen (3 CDU)

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 3.:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 4.:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 5.1.:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 5.2.:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 5.3.:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 5.4.:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

Zu 5.5.:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

II. Beschluss über die so geänderte Vorlage:

Beschluss:

1. Der Rat berücksichtigt die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung.
2. Der Rat spricht sich für eine U-Bahn-Variante zwischen Heumarkt bis Moltkestraße/Eisenbahnring mit unterirdischer Anbindung des Abzweiges der Linie 9 am Neumarkt aus.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat zur Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse einen Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss für den gesamten Streckenverlauf von Weiden-West bis Bensberg (Linie 1) sowie den betroffenen Abschnitt der Linie 9 vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Variantenprüfung zu untersuchen, ob eine U-Bahnrampe in der Jahnstraße oder im Mauritiussteinweg platziert werden kann. Außerdem soll geprüft werden, ob und wie bauliche Vorsorgemaßnahmen für eine Fortführung der U-Bahn nach Deutz, in die Dürener Straße und in Richtung Weiden berücksichtigt werden können.
5. Die Außenäste (Universitätsstraße bis Weiden-West und Deutzer Freiheit bis Bensberg) sind für den Einsatz von Langzügen zu ertüchtigen.
Die Verwaltung wird beauftragt, stadträumliche und städtebauliche Qualifizierungsprozesse parallel zur technischen Planung der beschlossenen Variante zur Ost-West-Achse durchzuführen.
6. Eine schriftliche Aussage der zuständigen technischen Aufsichtsbehörde bei der Bezirksregierung Düsseldorf über eine potentielle Ausnahmegenehmigung für den Betrieb von Straßenbahnzügen (90m) über die gesetzlich erlaubten 75m
7. Erhalt des Abzweiges der Linie 9 vom Neumarkt nach Sülz
8. Ebenso muss während der gesamten möglichen Bauzeit im Mauritiusviertel die Straßenbahn weiter von Köln-Sülz – Universität – Bahnhof Süd – Neumarkt erhalten bleiben.
9. Langzüge auf der Aachener Straße
 - 9.1. Neben der Verlängerung werden auch die Haltestelle verbreitert, die ein hohes Aufkommen an Fahrgästen haben, zum Beispiel: Universitätsstraße, Melaten, Gürtel, Bahnstraße, Weiden Zentrum.
 - 9.2. Aufstellflächen an den Zu- und Abgängen und verbesserte Querung der Fahrgäste über die Aachener Straße.
 - 9.4 Keine Zusammenlegung von Haltestellen
 - 9.5. Keine Verlegung der Haltestellen
 - 9.6 Der Einsatz von Langzügen geschieht zur Kapazitätserweiterung. Daher wird eine Takt- ausdünnung von betroffenen Linien, auch bei den Verstärkern abgelehnt.

am 10.12.2018

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen:

Mit 9 Ja-Stimmen (7 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

Mit 6 Nein-Stimmen (5 Grüne, 1 Linke)

Mit 2 Enthaltungen (2 SPD)

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD)

**9.2.6 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Richtwert, Pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum
3067/2018**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt die „Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 – Richtwert, pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum“ als Rahmenplanung, die den Aktivitäten zur weiteren bedarfsgerechten Ausgestaltung des wichtigen Themenfeldes zugrunde liegt.
- (2) legt einen Richtwert von 2 qm Nettospielfläche je Einwohner*in als zukünftige quantitative Planungsgröße für Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im Rahmen zukünftiger Bebauungsplanverfahren und auch im Sinne einer Selbstverpflichtung in Planungsverfahren nach § 34 BauGB (hier ab einer Flächengröße von 3.000 qm) fest. Die genannte Flächengröße orientiert sich daran, dass die Verwaltung die Bezirksvertretungen vereinbarungsgemäß über Verfahren nach § 34 BauGB ab dieser Größe unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD), Herr Kaspar (FDP)

**9.2.7 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2019 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten
-Sammelumdruck-
3431/2018**

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 01 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

Er beauftragt die Verwaltung, nachträglich von Interessengemeinschaften der Quartiere eingereichte Anträge auf Verkaufsstellenöffnungen für das Jahr 2019, die nicht innerhalb der zeitlichen Vorgaben eingereicht waren, zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

am 10.12.2018

Mit 10 Ja-Stimmen (7 CDU, 2 SPD, 1 FWK)

Mit 6 Enthaltungen (5 Grüne, 1 Linke)

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD), Herr Kaspar (FDP)

**9.2.8 Änderung der Gestaltungsplanung für das Kooperationsgrabfeld auf Flur 94 des Friedhofs Melaten
3545/2018**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt die von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG vorgelegte Änderung des Gestaltungskonzeptes für das Kooperationsgrabfeld „Bestattungsgärten“ auf Flur 94 des Friedhofs Melaten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:

Nicht anwesend: Frau Albat, Herr Fiedler (beide SPD), Herr Kaspar (FDP)